



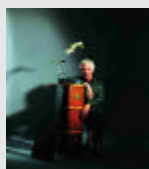
Nr. 31  
März 2003

# HUUSER-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinde Hausen am Albis

Erscheint 4x jährlich

## Kultur im Dorf



**"In den Schluchten des Alltags"**  
Gedanken-theater mit Christof Stählin  
(Infos siehe Huuser-Spiegel Nr. 30)

**Samstag, 1. März 2003, 20.15 Uhr,**  
im Gemeindesaal

### ■ **Konzert des Arsika Trio's (mit Sibylle Tschopp) in Hausen a.A. am 30. März 2003**



Das *ARSIKA TRIO* wurde 1999 von der Schweizer Geigerin Sibylle Tschopp gemeinsam mit zwei armenischen Musikern gegründet. Seither hat das

Ensemble ausgedehnte Tourneen unternommen und an renommierten Konzertorten in der Schweiz, in Zentral-/Südamerika und in Armenien Aufsehen erregt, so an der "Schubertiade" in Lausanne, am "Festival Internacional Cervantino" in Mexiko und am "Festival de las Artes" in San José, Costa Rica. Ein Höhepunkt war 2001 die Uraufführung eines eigens für das *ARSIKA TRIO* in Auftrag gegebenen Werks des bekannten Komponisten Tigran Mansurian im Rahmen der "Société de Musique Contemporaine" in Lausanne. Mehrere Auftritte des Trios wurden von "Radio Suisse Romande" live übertragen.

Im *ARSIKA TRIO* vereinen sich die ausgeprägten Charaktere der drei Künstler, welche alle als Kammermusiker und Solisten international konzertieren, zu einem spannenden Ganzen.

**Programm:** Ein Feuerwerk an Genie und opernhafter Theatralik und fein durchwirkt vom typisch mozartschen Spiel mit Licht und Schatten, eröffnet **Wolfgang Amadeus Mozarts** Trio in B-Dur KV 502 das Konzert. **Dimitri Schostakowitsch**, in seinem Leben durch das Sowjetregime zu manch schmerzlicher Konzession gezwungen, konnte seine Gedanken und Gefühle nur verschlüsselt in der Mu-

sik ausdrücken. In seinem genialen 2. Klaviertrio ist der Existenzkampf seiner wahren Ideale unter dem Zynismus des sowjetischen Dogmas besonders eindrücklich zu erfahren. Ein magischer Moment der dritte Satz, wo selbst Trauer und Schmerz durch unendliche Schönheit geadelt werden. **Frank Martin** zählt zu den bedeutendsten Schweizer Komponisten. In seinem "Trio über irische Volksweisen" kreiert er durch die Überlagerung der verschiedenen melodischen und rhythmischen Strukturen ein faszinierendes Gewebe an atmosphärischer Dichte und Klangfarben. Der letzte Satz zieht den Zuhörer in den Sog einer sich immer schneller drehenden Gigue und endet im entfesselten Freudentanz. Mit nur 26 Jahren komponierte der französische Romantiker **Ernest Chausson** sein gross angelegtes Klaviertrio. Das Werk besticht durch seine Originalität und inspirierte Ausdruckskraft und fasziniert vom ersten Takt an durch die für Chausson charakteristische melancholische Grundfärbung und verschleierte Klangpoesie.

## AUSSTELLUNG

Kreativ schaffendi Huuser

15. –23. November 2003

Neu Interessierte beziehen Anmeldeformulare und Informationen ab April 2003 bei:

Peter Schutzbach  
Oberheischerstr. 17  
8915 Hausen a.A.  
Tel/ Fax 01/ 764 06 84

Den AusstellerInnen der letzten Ausstellung werden alle Unterlagen zugesandt.

### Impressum:

Redaktion und Gestaltung:  
Beatrice Müller, Gemeindeverwaltung Hausen a.A.  
☎ 764 80 22 (direkt), Fax 764 80 29, E-Mail [gemeinde@hausen.zh.ch](mailto:gemeinde@hausen.zh.ch)

Der Huuser-Spiegel erscheint 4x jährlich  
am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 2. Mai 2003